



Kontaktdaten:

Isabell Schulz-Grave

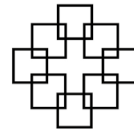
EEB Hildesheim, Goschenstr. 70
31134 Hildesheim, 0 51 21. 102 03 94
eeb.hildesheim@evlka.de
www.eeb-hildesheim.de

Michaela Grön

Evangelische Bildung, Klosterstr. 6
31134 Hildesheim, 0 51 21. 918 74 71
michaela.groen@evlka.de
www.evangelische-bildung.de

Dank an unsere Partner:

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Hannovers
Sprengel
Hildesheim-Göttingen

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS
HILDESHEIM-SARSTEDT



GYMNASIUM
ANDREANUM

Staatlich anerkannte Schule in der Trägerschaft
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Literaturhaus
St. Jakobi
Hildesheim



CHRISTIAN FELBER:

GEMEINWOHL- ÖKONOMIE

ALS SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK?
ANDERES WIRTSCHAFTEN
IN KIRCHE UND DIAKONIE

DO. 18.1.2018 | 18 - 21:30 UHR




Evangelische Bildung
Hildesheim-Sarstedt


EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Do. 18. Januar 2018 | 18:00 – 21:30 Uhr

EINE VERANSTALTUNG AUS DER REIHE:

WO GERECHTIGKEIT STRÖMT

IDEEN FÜR EIN STARKES MITEINANDER

Es ist ein alter Menschheitstraum: Das gute Leben für alle, friedlich, gerecht und im Einklang mit unserer Welt. In der Realität müsste ein Wunder her angesichts der ungerechten Verteilung von Teilhabe, Bildung, Leben und Überleben in unserer Welt.

Immer mehr Menschen sind bei uns und viel mehr noch weltweit durch ökonomische, ökologische und politische Ungerechtigkeiten von Krisen betroffen.

Gleichzeitig wächst das Bedürfnis, nicht im Klagen über diese Situation stecken zu bleiben. Menschen wollen wachsam sein. Sie sehen und hören genau hin, sie erheben Einspruch und geben mit guten Beispielen Mut. Es gibt sie, die vielen „Vorübungen für Wunder“ (Erich Fried).

Da sind zum Beispiel

- der freie Publizist und Autor **Christian Felber** mit seinem Ansatz der Gemeinwohl-Ökonomie,
- **Wilfried Knorr**, der als Vorstand einer diakonischen Einrichtung diesen Ansatz umsetzt,
- die Initiative „anders wachsen“, die eine Ethik des Genug in unsere Gesellschaft bringen möchte, und **Anna Groschwitz**, die diese Idee in die Kirchengemeinden trägt.

Es braucht nicht immer gleich den großen Wurf. Wir wollen über Ideen und Alternativen reden und streiten, von großen Lösungen träumen und – anfangen.

Lassen Sie sich inspirieren!

Michaela Grön

Michaela Grön
Evangelische Bildung Hildesheim-Sarstedt

Isabell Schulz-Grave

Isabell Schulz-Grave
Evangelische Erwachsenenbildung Hildesheim

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

ALS SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK?

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN ANDEREN WIRTSCHAFTENS IN KIRCHE UND DIAKONIE

Impulsvortrag von Christian Felber

In unserem bestehenden Wirtschaftssystem laufen wir Gefahr, dass für uns wichtige Werte auf der Strecke bleiben. Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) nach Christian Felber möchte diese Werte wie z. B. soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit wieder in den Mittelpunkt des wirtschaftlichen Denkens und Handelns rücken. Hierzu schafft sie entsprechende Anreize: Es sollen nämlich diejenigen Wirtschaftsakteure belohnt werden, die sich möglichst sozial, fair und ökologisch nachhaltig ausrichten. Christian Felber wird den Abend mit einem Impulsvortrag zur GWÖ beginnen.



Es folgen drei parallele Workshops zum Thema: Wie kann anderes Wirtschaften zum Profil kirchlicher und außerkirchlicher Akteure werden und wie geht es mit Ethik zum Erfolg?

Zielgruppe:

Leitende, Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen, weitere Interessierte

1. Workshop

ANDERS WACHSEN UND ÖKOFAIRE BESCHAFFUNG ALS MARKENZEICHEN VON KIRCHENGEMEINDEN

Referentin: **Anna Groschwitz**,
Referentin für „anders wachsen“,
Ökumenisches Informationszentrum e. V., Dresden



2. Workshop

ANDERS WIRTSCHAFTEN ALS CHANCE UND GÜTESIEGEL DER DIAKONIE

Referent: **Wilfried Knorr**
Vorstand Herzogsägmühle, Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.



3. Workshop

EINE REALISTISCHE ALTERNATIVE? FRAGEN AN DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE AUS WIRTSCHAFT UND POLITIK

Referent: **Christian Felber**

Moderation:

Gerhard Wegner

Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD

Grußwort:

Eckhard Gorka

Landessuperintendent des Sprengels Hildesheim-Göttingen

Ort: Telemannsaal, Gymnasium Andreanum, Hagentorwall 17, Hildesheim

Dokumentation der Workshops: Graphic recording

Teilnahmegebühr: 10,- € (inkl. Imbiss u. Getränke)
Ermäßigung für Gruppen auf Anfrage

Kooperation: mit Diakonie Leine-Innerste

Anmeldung: bis zum **11.1.2018** an **EEB Hildesheim**,
Tel. 0 51 21. 102 03 94, eeb.hildesheim@evlka.de